

## MAGNETRESONANZ MAMMOGRAPHIE

Die Magnetresonanztomographie (oder auch Kernspintomographie) ist an der Brust das zuverlässigste Untersuchungsverfahren für den Nachweis von Brustkrebs. Es arbeitet ohne Röntgenstrahlen, ohne Quetschen der Brust und erlaubt auch bei einer sehr drüsenreichen Brust eine exzellente Beurteilung der Strukturen. Bei konsequenter Früherkennung mit Mamma-MR beträgt die durchschnittliche Tumorgöße bei der Diagnose zehn Millimeter. Für Frauen mit Brustimplantaten gibt es kaum Alternativen zur Mamma-MR.



Die Aussagekraft der Mamma-MR ist dann limitiert, wenn das Drüsengewebe hormonell stark stimuliert ist. Dies gilt insbesondere für prämenopausale Frauen in der 1. und in der 4. Zykluswoche und gelegentlich auch für postmenopausale Frauen, die zusätzlich Hormonpräparate einnehmen. Der Untersuchungstermin sollte dies im Idealfall berücksichtigen, wir arbeiten mit Fachärzt:innen für Gynäkologie auf der Insel zusammen, sodass wir eine optimale interdisziplinäre Entscheidung treffen können.

Private Krankenversicherungen übernehmen die Kosten für eine fachärztlich indizierte Mamma-MR-Untersuchung in voller Höhe. Bringen Sie bitte eine Überweisung mit.

Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten die Kosten der Spezialuntersuchung im Rahmen von Einzelfallprüfungen. Bitte sprechen Sie Ihre Versicherung im Vorfeld darauf an.

Auf Wunsch kann eine Mamma-MRT auch als als IGeL (individuelle Gesundheitsleistung) abgerechnet werden, auch dann benötigen wir jedoch einen fachärztlichen Auftrag.

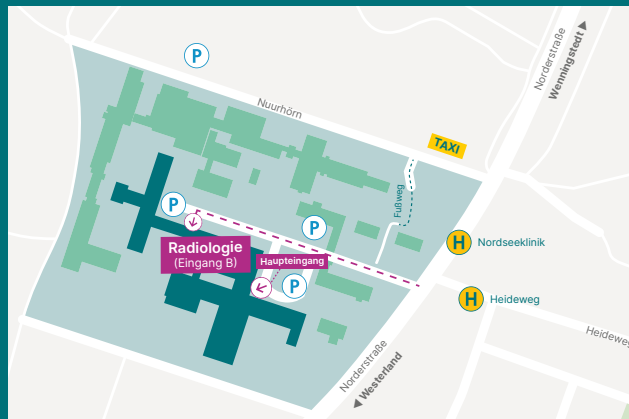
## Kontakt



**Asklepios MVZ Sylt**  
Radiologische Praxis  
Dr. Karsten Lau  
Facharzt für Radiologie  
Tel.: +49 4651 95959-9  
Fax: +49 4651 95959-95  
radiologie.mvz-sylt@asklepios.com  
**Online Termine unter:**  
<http://termine.radiologie-sylt.de/>



**Asklepios Nordseeklinik**  
Privatambulanz Radiologie  
Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie  
Tel.: +49 4651 84-4844  
Fax: +49 4651 84-464440  
radiologie.sylt@asklepios.com  
**Online Termine unter:**  
<http://privat.radiologie-sylt.de/>



# BRUSTKREBS- FRÜHERKENNUNG

Patientinneninformation





## Liebe Patientinnen,



moderne bildgebende Diagnosesysteme erlauben den frühzeitigen und zuverlässigen Nachweis bösartiger Tumoren der Brust. Die Radiologie auf Sylt verfügt ausschließlich über anerkannte Methoden, die zum frühzeitigen Auffinden bzw. zum Ausschluss von Brustkrebs geeignet sind.

Im Wesentlichen stützt sich die bildgebende Diagnostik des Mammakarzinoms auf den Einsatz von Röntgenmammographie, Ultraschallmammographie und Magnetresonanzmammographie.

### ULTRASCHALL MAMMOGRAPHIE

Die Sonographie wird üblicherweise als primäre Untersuchungsmethode bei Frauen eingesetzt, die jünger als 40 Jahre alt sind, sofern nicht ein definiertes Hochrisiko für Brustkrebs vorliegt. Ansonsten kommt das Verfahren in Ergänzung zur Mammographie zum Einsatz, sofern keine MRT durchgeführt wird. Von hoher Bedeutung ist die Sonographie auch bei Vorliegen von Symptomen (z. B. Knoten oder Verhärtung), da bei Nachweisbarkeit eines Befundes im Ultraschall zeitnah eine ultraschallgesteuerte Gewebeentnahme (Biopsie) erfolgen kann.



### RÖNTGEN MAMMOGRAPHIE

Die Mammographie ist die Methode der Wahl zur Früherkennung von Brustkrebs. In Screening-Programmen in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts konnte gezeigt werden, dass durch die Einführung der Mammographie eine Senkung der Sterblichkeit an Mammakarzinom erreicht werden konnte. Die Stärke der Mammographie liegt in dem sehr zuverlässigen Nachweis von feinsten Verkalkungen in der Brust, die auf einen bösartigen Tumor hindeuten können. Kalk bedeutet nicht automatisch auch Brustkrebs. Etwa 80 % der Frauen weisen harmlose Verkalkungen in der Mammographie auf. Eine wesentliche Limitation der Aussagekraft erfährt die Mammographie bei Frauen mit drüsenreichen, also röntgendichten Brüsten.

Die Auswertung der Mammographie Bilder erfolgt im Rahmen des speziellen QuaMaDi-Programms obligat durch zwei Ärzte. Dieses Vieraugenprinzip erhöht die diagnostische Zuverlässigkeit.

